Anmeldung:

Hiermit melde ich mich zu den Fortbildungstagen

Inklusion

- o am **26./27.10.2012** in der **Rudolf Steiner Schule** in **Hamburg-Harburg**
- o am **02./03.11.2012** in der **Georgschule** in **Dortmund**
- o am **18./19.01.2013** in der **Hans Müller-Wiedemann Schule** in **Mannheim**

verbindlich an.

Name: _____

Institution: _____

Anzahl Teilnehmende: _____

Bitte senden an:

Martina Schmölling
Bund der Freien Waldorfschulen

Tel.: 0711-21042-13
Fax: 0711-21042-31
Email: schmoelling@waldorfschule.de

Informationen z.B. über die Mitglieder des begleitenden Fachteams vor Ort erhalten Sie bei:
Johanna Keller, inklusion@keller-hesse.de

Tagungsorte:

Hamburg: Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 Hamburg

Dortmund: Georgschule, Mergelteichstr. 63, 44225 Dortmund

Mannheim: Hans Müller-Wiedemann Schule, Kiesteichweg 14, 68199 Mannheim

Unkostenbeitrag: 40,00 € inklusive Pausenverpflegung und Mittagessen (wird vor Ort gezahlt)

Das **Vorbereitungsteam** freut sich auf Sie!

Ihre

Birgitt Beckers

Claudia Freytag

Johanna Keller

Johannes Denger

Klaus-Peter Freitag

Lothar Dietrich

Oliver Langscheid

Verband für anthroposophische Heilpädagogik, Sozialtherapie und soziale Arbeit e.V.

Vereinigung der Waldorfkindergärten

Bund der Freien Waldorfschulen

Fortbildungstage Inklusion

- am **26./27.10.2012** in **Hamburg**
- am **02./03.11.2012** in **Dortmund**
- am **18./19.01.2013** in **Mannheim**

Die Fortbildungstage Inklusion dienen der Klärung von Fragen, der Information, der Netzwerkbildung und dem Austausch zum Thema gemeinsame Bildung von Kindern mit und ohne Behinderung aus medizinischer, heilpädagogischer, waldorfpädagogischer und rechtlicher Sicht:

- Wie bekomme ich einen Zugang zu unterschiedlichen Konstitutionen und auffälligen Symptomen bei Kindern und wie kann ich damit umgehen?
- Wie werde ich befähigt, Diagnose und individuelle Förderung von Kindern mit unterschiedlichen Behinderungsformen festzustellen, wie können mir Heilpädagogen helfen?
- Vor welchen Anforderungen stehe ich als Waldorferzieher, Klassen- und Fachlehrer bei gemeinsamer Bildung? Wie kann ich Kinder und Jugendliche individuell fördern?
- Was müssen wir im Hinblick auf die Genehmigung von Schulen, Erziehern und Lehrern, der Aufsicht von Kindern etc. rechtlich beachten?
  Wie können wir Inklusion finanzieren?

Die Fortbildungstage werden von einem Team aus Ärzten, Heilpädagogen, Waldorfpädagogen und Rechtsanwälten begleitet. An die Themenbeiträge schließen sich jeweils Gesprächsrunden für Ihre Fragen und den Austausch von Erfahrungen an.

Tagesplan:

Freitag

17.00-18.30	**Begrüßung** durch Vertreter der veranstaltenden Verbände **Einleitung** Individuelle Förderung in gemeinsamem Unterricht als Forderung - können wir Inklusion?
	P a u s e
19.30-21.00	**Beitrag Medizin:** Umgang mit unterschiedlichen Konstitutionstypen bei Kindern und individuelle Unterstützung aus medizinischer Sicht

	Mittagspause
13.30-15.00	**Beitrag Waldorfpädagogik II:** Gemeinsamer Unterricht an Waldorf- und Förderschulen als Herausforderung für den Klassen- und Fachlehrer
	P a u s e
15.30-17.00	**Beitrag Recht:** Was sind die rechtlichen Rahmenbedingungen für Inklusion? Vor welche Anforderungen stehen die Einrichtungen im Hinblick auf regionale Genehmigung, Aufsicht und Schulveranstaltungen? Wie ist Inklusion finanzierbar?

Samstag

9.00-10.30	**Beitrag Heilpädagogik:** Diagnose, Behinderungsformen und individuelle Förderung von Kindern aus heilpädagogischer Sicht
	P a u s e
11.00-12.30	**Beitrag Waldorfpädagogik I:** Wie ist individuelle Förderung von Kindern mit und ohne Behinderung im Kindergartenalter möglich?

Zusätzlich zum Mittagessen wird in den Pausenzeiten eine Erfrischung angeboten.